

17.2.2006

## Vizepräsident des BBK wird Festrede zum 10-jährigen SbE-Jubiläum halten



Hält die Festrede zum 10-jährigen Jubiläum der SbE-Bundesvereinigung am 13. Mai 2006: Rudolf Atzbach, Vizepräsident des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe.

Bild: Terz / Husch

**Die Festrede zum 10-jährigen Jubiläum der SbE-Bundesvereinigung am 13. Mai 2006 wird Rudolf Atzbach, der Vizepräsident des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe ([www.bbkbund.de](http://www.bbkbund.de)), halten. Atzbach wird über die Rolle der Einsatznachsorge im Katastrophenschutz und Herausforderungen für die Zukunft sprechen. Die Festveranstaltung ist Teil der diesjährigen SbE-Jahrestagung, die vom 12.-14. Mai 2006 in Witten stattfindet.**

Der Jurist Rudolf Atzbach ging nach seiner Ausbildung als Regierungsrat zum Bundeskriminalamt in Wiesbaden. Bis 2004 war er dort in verschiedenen Funktionen in der Verwaltung, Forschung, Datenverarbeitung und im Leitungsbereich tätig. Zuletzt war er Vizepräsident des Bundeskriminalamtes. Mit Gründung des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe wechselte er als Vizepräsident in diese Behörde.

Die SbE-Bundesvereinigung wurde im Juli 1996 gegründet und ist die größte und älteste Einsatznachsorge-Organisation in Deutschland. In den letzten 10 Jahren wurden etwa 2000 Psychosoziale Fachkräfte und Peers (geschulte Einsatzkräfte) ausgebildet. Gegenwärtig gibt es im deutschsprachigen Raum etwa 60 SbE-ausgebildete und alarmierbare Einsatznachsorge-Teams.

Die Festveranstaltung zum Jubiläum beginnt am Samstag, 13. Mai 2006 um 11 Uhr und findet statt im historischen Herrensitz „Haus Witten“ in Witten. Hier sind Geschäftsstelle und Ausbildungszentrum der SbE-Bundesvereinigung beheimatet. Das Jubiläum wird gefeiert im Rahmen der diesjährigen SbE-Jahrestagung vom 12.-14. Mai, auf deren Programm auch die Mitgliederversammlung am Sonntag steht. Am Samstag nachmittag wird zudem der Leiter der Katastrophenforschungsstelle der Universität Kiel, Prof. Dr. Wolf Dombrowsky einen Fachvortrag halten.